

Brockes, Barthold Heinrich: Herbst-Gedancken (1735)

1 Da ich die grüne Pracht der Bäume zärtlich liebe,
2 Und folglich mich anietzt im Herbst, bey ihrem Fall,
3 Bey der Entblätterung der Wipfel überall,
4 Und der Vernichtigung des Laubes recht betrübe;
5 So deucht mir doch, ob hör' ich sie, im fallen,
6 Zu meinem Troste dieß, mit sanftem Lispeln lallen:
7 „du siehest uns, von dem geliebten Baum,
8 „nicht, üm denselben zu entkleiden,
9 „noch üm ihn nackt und bloß zu lassen, scheiden;
10 „ach nein, wir machen frisch- und schönern Blättern Raum.

(Textopus: Herbst-Gedancken. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10134>)